

WHOIS

Was bedeutet WHOIS?

Über eine **WHOIS** (Who is?) Abfrage erhalten Sie Auskünfte zu den **Inhaberdaten einer Domain** bzw. können in Erfahrung bringen, ob die Domain noch frei ist. Die Abfrage kann u.a. über Webhoster erfolgen und ist für jeden frei zugänglich.

Hintergründe von WHOIS

Während es heute zahlreiche Registrierungsstellen für Domains gibt, war dafür zu Beginn des Internetzeitalters nur die DARPA, die Defense Advanced Research Projects Agency, zuständig. Durch immer mehr Domains kamen immer mehr Registrare hinzu, wodurch sich aber auch der Datenmissbrauch erhöhte, z.B. um die gesammelten E-Mail-Daten für Spam zu nutzen. Mittlerweile gelten für die WHOIS-Abfrage aber strenge Regeln, sodass nicht alle bei den Registraren gespeicherten Daten zugänglich sind.

Welchen Zweck verfolgt die Abfrage?

Das Protokoll WHOIS liefert Ihnen **Daten des Eigentümers und des Admin-C** (Administrative Contact). Der Admin-C ist der technische Betreuer der [Website](#). Falls kein Impressum vorliegt, ist das die einzige Möglichkeit, den Betreiber oder Inhaber der Seite zu kontaktieren.

Die Anfrage kann aus sehr unterschiedlichen Beweggründen geschehen, z.B.:

- Sie möchten eine Domain kaufen und den richtigen Ansprechpartner ermitteln.
- Sie haben technische Probleme mit einer Seite.
- Sie sind der Meinung, dass die Seite bestimmte Rechte verletzt.

Was beinhalten die WHOIS-Daten?

Welche Daten hinterlegt sind, ist von der jeweiligen Registrierungsstelle abhängig, also z.B. bei .de Domains von der [DENIC](#), bei .eu Domains von der [EURid](#). In der Regel unterscheiden sich die Angaben auch danach, ob die Registrierung aus gewerblichen oder privaten Gründen erfolgte.

Die Daten enthalten im Grunde genommen die Informationen aus dem Impressum der zugehörigen Website, also Angaben wie Name und Ort. Weiterhin bekommen Sie Hinweise zum Webhoster, den Namen bzw. die Kontaktdaten des technischen Ansprechpartners sowie Daten, wann die Domain von wem registriert wurde.

Wie funktioniert die Abfrage?

Jede Registrierungsstelle hat ihre eigene Domain-Datenbank. Sie können die Abfrage also über die jeweiligen Stellen vornehmen, die z.B. über eine Liste der [ICANN](#), der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers, zu finden sind.

Die Alternative: Sie nutzen eine der zahlreichen WHOIS Online Abfragen, wie z.B. [who.is](#) oder [whois.net](#) oder die Abfragemöglichkeiten bei Webhostern. Allerdings können die Daten für .de Domains lediglich über die DENIC abgerufen werden.

Was bringt WHOIS für SEO?

Die Daten einer WHOIS-Abfrage können auch für die [Suchmaschinenoptimierung](#) relevant sein, vor allem im [Linkmarketing](#). Hier können einerseits Kontaktdaten für Kooperationen oder [Linktausch](#) gesammelt werden, andererseits dienen die Informationen dazu, herauszufinden, ob die Seite bzw. der Inhaber seriös und damit eine Zusammenarbeit möglich ist. Im Zuge des Linkmarketing ist es auch sinnvoll, über WHOIS zu prüfen, ob dem Seiteninhaber weitere Domains gehören, um zu verhindern, dass die für eine Kooperation gewünschte Seite zu einem Linknetzwerk gehört.

Weitere Möglichkeiten, die WHOIS-Abfrage für SEO zu nutzen:

- Alter einer Domain feststellen – ältere Domains lassen sich in der Regel leichter optimieren
- feststellen, ob eine Domain noch frei ist
- Expired Domains: WHOIS gibt Auskunft darüber, wann diese Domains wieder verfügbar sind. Diese können für eigene Projekte genutzt werden, weil sie in der Regel gute Voraussetzungen hinsichtlich der [Backlinks](#) und des Domain Trust besitzen.
- IP-Lookup: Neben der Abfrage einer Domain sind auch Abfragen von IP-Adressen möglich. Damit können Sie feststellen, welche Seiten bzw. Seiteninhaber auf Ihre eigenen Seiten zugreifen und folglich in Erfahrung bringen, welche Firmen sich für Sie und Ihr Angebot interessieren.

WHOIS als Rankingfaktor

Suchmaschinen wie Google greifen bei Spamverdacht auf die Daten im WHOIS zurück. Hier kann Google sehen, ob ein Website-Betreiber viele Webseiten besitzt. Ist das der Fall, kann es sein, dass sich dieser mit Hilfe dieser Webseiten ein Netzwerk von Verlinkungen geschaffen hat, wodurch die Link Popularity und der [PageRank](#) künstlich verbessert wurden. Solche Netzwerke werden von Google immer bestraft.

Außerdem spielt für Google das Vertrauen der Seite eine immer stärkere Rolle. Bezogen auf die WHOIS-Abfrage bedeutet das, dass die Informationen der Abfrage mit den Kontaktinformationen auf der Seite übereinstimmen sollten.

Weitere Informationen zu Rankingfaktoren: [Searchmetrics Studie](#)

Datenschutz bei WHOIS

Eine WHOIS Abfrage darf nur für die oben genannten Zwecke wie z.B. eine Kontaktaufnahme für eine Kooperation oder für die Klärung technischer Schwierigkeiten genutzt werden. Illegal ist es, die Daten zum massenhaften Senden kommerzieller Nachrichten zu nutzen.

Insgesamt ist der öffentliche Zugang zu diesen Daten aber konform mit dem Datenschutz. Automatische Abfragen werden z.B. durch Captcha-Eingaben verhindert. Viele Webhoster bieten zudem einen WHOIS Schutz an. Hier müssen Sie zwar Kontaktdaten wie Adresse oder Mail angeben, sie werden aber bei einer Abfrage nicht veröffentlicht bzw. verschlüsselt.

WHOIS Daten ändern

Sollten sich bei Ihnen Adresse, Telefonnummer oder andere WHOIS-Daten ändern, so sind Sie bei einer .de Domain dazu verpflichtet, diese Datenänderung mitzuteilen. Das lässt sich in der Regel ganz einfach über den Kundenbereich beim Provider durchführen.